

1-02755

1734

Dieses Dokument ist für mich größtenteils unlesbar.
Ich kopiere jene Teile, die der Namen wegen interessant sind,
ohne aber auf die altertümliche Schreibweise Rücksicht zu nehmen.

Datum ~~xxxxxx~~ Gufidaun den vierzehnten Tag des Monats
August 1734.

Inhalt der Löblichen Ennebergischen Obrigkeits unter dem
ersten Februar 1721 ausgereichten Instruments

..... daß Helena von Colz vorher (?)
Christian Ritsch Zinners in Villnöß gehaust jetzt
aber des ehrbaren Joseph Vishnaller zu Teiß, Ge-
richt Gufidaun, Ehewirtin, von ihrem Vater Hannsen von Colz
und (ihrer) Mutter Maria von Camploy, beide selig (gestorben),
~~xxxxxx~~ vierundfünfzig ~~xx~~ Gulden und neun Kreuzer ^{hat} ~~anererbt~~ (hat)
und sodann mit solchen (ebediesen Gulden) bei ihrem nächsten
Vetter Thomas Camploy in Wengen, Gerichts Enneberg, zu emp-
fangen und auszuhaben verwiesen worden.

etc. etc.

1734

L. Swaldt

Sir Im Namen
Ihres hohen Aufsehens
beim hiesigen
Stadte Rathe
zu dem
Stadte Rathe
zu dem
Stadte Rathe
zu dem
Stadte Rathe

[illegible]

ultra quod iudicium, Iam positum
 spiritus regni diffusas,
 cum amicis clausulis in specie
 abas in reprobatione generis.

and further factoring Januit: how
best to be handled as a gift & well known
of our youth and great numbers and no small
number.

L. Dregererde.

[illegible]

